



Vorlagennummer: 20/0274
Vorlagenart: Bericht öffentlich
Datum: 01.06.2026
Federführend: 1.201 - Haushalt und Steuerung
Bearbeitung: Dennis Bössow

1. Quartalsbericht zum Haushalt 2026

Beratungsfolge:		
15.06.2026	Senat	zur Senatsberatung
23.06.2026	Hauptausschuss	zur Kenntnisnahme
17.08.2026	Bauausschuss	zur Kenntnisnahme

1. Grundlegendes zum Quartalsbericht

Die Verwaltung überprüft im Laufe eines jeden Haushaltsjahres die Entwicklung des Ergebnishaushaltes zum Ursprungshaushalt und den Stand der Investitionsmaßnahmen. Im Rahmen einer turnusmäßigen Berichterstattung erfolgt dazu eine laufende unterjährige Information für Verwaltungsführung und Politik.

Mit dem o.g. Haushaltsbegleitbeschluss wurde die Verwaltung beauftragt künftig alle 3 Monate, beginnend ab Februar 2024, dem Hauptausschuss mit einer Übersicht über den Stand der Abarbeitung der Haushaltsbegleitbeschlüsse und der Investitionsmaßnahmen zu berichten.

Hiermit wird nunmehr der 1. Quartalsbericht 2026 zum Stichtag 31.03. mit der Prognose auf das voraussichtliche Jahresergebnis 2026 präsentiert.

Im Interaktiven Haushalt können auf allen Ebenen der Verwaltung bis hin zur Produktebene die Begründungen und Erläuterungen zu den eingetretenen Entwicklungen abgerufen werden.

Diese Unterlage gibt als Summary-Fassung einen Überblick zu den wesentlichen Finanzdaten und möchte einstimmen und dazu einladen, alles Weitere zu Entwicklungen und Einzelergebnissen im Interaktiven Haushalt näher zu erschließen und weiter zu vertiefen.

Darüber hinaus werden mit dem 1. Quartalsbericht 2026 Prognosen zu den wesentlichen investiven Maßnahmen (ab 500.000 EUR) unter Berücksichtigung der vorgenommenen Haushaltsauszahlungsrösteübertragungen vorgelegt. Die tabellarische Zusammenstellung ist diesem Bericht in Anlage 1 beigefügt.

In der Anlage 2 wird zudem zum Stand der Abarbeitung der Haushaltsbegleitbeschlüsse zum Haushalt 2026 berichtet.

Der Sachstand zu den Konsolidierungsmaßnahmen im Haushalt 2026 ist in Anlage 3 abgebildet.

Prognose mit dem 1. Quartalsbericht zum Haushalt 2026

Haushalt 2026 – Ergebnisplan

Details zur Ergebnisplanentwicklung können [hier](#) in der interaktiven Auswertung in IKVS eingesehen werden.

Der genehmigte Haushaltsplan 2026 weist einen Fehlbetrag in Höhe von **148,8 Mio. €** aus.

Die hiermit vorgelegte Prognose zum Jahresende weist einen Fehlbetrag von **134,2 Mio. €** und damit eine Abweichung von ca. **14,6 Mio. €** aus.

Diese erklärt sich wie folgt:

Die Zuschussbedarfe der Fachbereiche sinken um **24 Mio. €** gegenüber der Planung. Maßgeblich hierfür sind in Höhe von 20 Mio. € insb. durch die Nachbuchung von Rettungsdienstentgelten aus dem Jahre 2025 sowie Minderaufwendungen in Höhe von 4,5 Mio. € im Bereich der Gebäudeunterhaltung.

Mit einer saldierten Verschlechterung von **9,4 Mio. €** sind deutliche Veränderungen bei den Allgemeinen Deckungsmitteln zu erwarten.

Gemäß Erlass vom 24.03.2026 ist mit Mehrerträgen von ca. 13,4 Mio. € aus dem Finanzausgleich zu rechnen. Die Fehlbetragszuweisung wird mit 10 Mio. € prognostiziert.

Mehraufwendungen in Höhe von 28 Mio. € entstehen in Folge der absehbaren Besoldungsanpassung für die erhöhte Zuführung zur Pensionsrückstellung und 4,5 Mio. € für die Zinsaufwendungen bei Kassenkrediten.

Haushalt 2026 – laufende Investitionen

Siehe Anlage 1

Die in der Anlage verwendete Ampelfunktion dient als Indikator für die Mittelabflüsse im Haushaltsjahr.

Die Ampel stellt analog zur Farbgebung in IKVS die erwartete Auszahlungsentwicklung dar.

Rot 

Höhere Auszahlungen erwartet → ab 10% höher

Gelb 

Sonstige für den Bereich wesentliche Veränderungen

(Veränderungen des Ergebnisses kleiner 10%).

Grün 

Geringere Auszahlungen erwartet → ab 10% niedriger

Die weiße Ampel bedeutet, dass die Entwicklung planmäßig erwartet wird.

Haushalt 2026 – Begleitbeschlüsse und Konsolidierungsmaßnahmen

Siehe Anlagen 2 und 3

Anlage(n):

1 - Anlage 1 - 1. QB Haushalt 2026 - Investitionen (öffentlich)

2 - Anlage 2 - Haushaltsbegleitbeschlüsse 2026 - Sachstand (öffentlich)

3 - Anlage 3 - Konsolidierungsmaßnahmen 2026 - Sachstand (öffentlich)

Bürgermeister Jan Lindenau

